

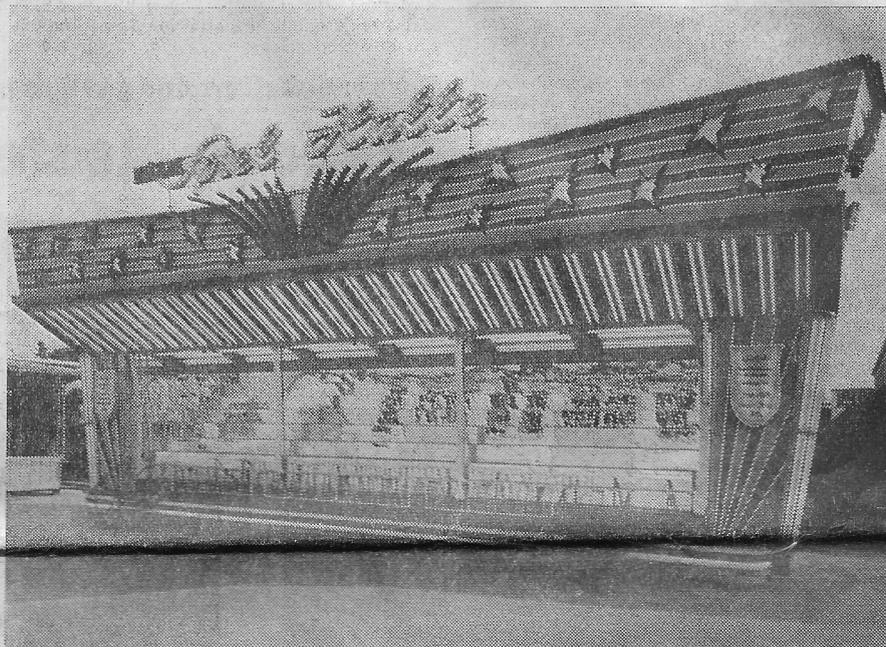
DIE WAGENFABRIK STORK „Auf der Galgenstatt“, links daneben in guter Nachbarschaft die Drahtwerke Rösler.

keln. Schaustellerwagen kann man selbstverständlich nicht auf dem Fließband herstellen. Das dürfte jedem vernünftigen Menschen klar sein. Schausteller sind Individualisten. Jeder hat seine eigene Auffassung für moderne Gestaltung seiner Kirmes- und sonstigen Wagen. Jeder Wagen muß deswegen von Grund auf anders gestaltet werden.

Wer kann sich schon vorstellen, welche Vielzahl von individuellen Wünschen zum Beispiel beim Bau eines Wohnwagens geäußert wird. Hier gibt es modernste Kücheneinrichtungen, elegante Schlafzimmer, Toiletten- und Badezimmer mit neuestem Komfort, Wohnzimmer, die höchsten Ansprüchen unserer Wohnkultur genügen. Die Zeiten sind längst vorbei, in denen man das „fahrende Volk“ als eine Art von übel beleumundeten Zigeunern ansah, vor dem man die Wäsche schleunigst in Sicherheit zu bringen hatte. Schausteller sind heutzutage honorierte Leute, die durchaus ihre Ansprüche an ein kultiviertes Leben zu stellen haben. Gerade diesen Erfordernissen trägt die Firma Stork durch ihre Leistung bei der Gestaltung der Schaustellerwagen Rechnung. Es ist klar, daß die individuelle Gestaltung der Wagen auch einen soliden Stamm hervorragender Facharbeiter bedingt. Die Wagenfabrik Stork hat diese Fachkräfte, die aus gutem Grunde treu zum Unternehmen halten.

150 WAGEN IM JAHR

Sicher ist es interessant zu wissen, was ein solcher Stork-Spezialwagen eigentlich kostet: Für elegant gestaltete Wohnwagen zum Beispiel müssen schon zwischen 40 000 bis 55 000 DM aufgewendet werden, für die üblichen Ausstellungs- und



BEISPIEL FÜR EINE SPIELHALLE mit rotierenden Lichtern. Das Dach des Wagens kann mittels einer ölhdraulischen Anlage in kürzester Zeit hochgepumpt werden.

